

Gemeinsam für St. Sabinen: Prenzlauer sammeln über 1000 Euro beim Flohmarkt

In Prenzlau ist die älteste Kirche der Stadt, die St. Sabinen, ein wichtiger Teil der Gemeinschaft. Der Erhalt dieser historischen Stätte liegt den Bürgern stark am Herzen, und dies wurde am vergangenen Samstag erneut deutlich. Bei einer Aktion des St. Sabinen-Fördervereins haben die Anwohner eindrucksvoll gezeigt, dass sie bereit sind, sich für den Erhalt ihrer ...

In Prenzlau ist die älteste Kirche der Stadt, die St. Sabinen, ein wichtiger Teil der Gemeinschaft. Der Erhalt dieser historischen Stätte liegt den Bürgern stark am Herzen, und dies wurde am vergangenen Samstag erneut deutlich. Bei einer Aktion des St. Sabinen-Fördervereins haben die Anwohner eindrucksvoll gezeigt, dass sie bereit sind, sich für den Erhalt ihrer Kirche einzusetzen.

Der Erlös aus dem jüngsten Flohmarkt, der zugleich ein Kuchenbasar war, konnte über tausend Euro einbringen, wie Klaus Winsel vom Vorstand berichtete. Dieses Ereignis ist nicht nur eine finanzielle Unterstützung für die Kirche, sondern auch ein soziales Ereignis, das die Community zusammenbringt und den Zusammenhalt stärkt.

Anhaltende Herausforderungen für die St. Sabinen

Trotz dieses erfreulichen Ergebnisses ist noch viel zu tun. Die Herausforderungen für die St. Sabinen Kirche sind enorm. Neben

der notwendigen Sanierung ist die Finanzierung eine große Hürde. Die Gesamtkosten für die erforderlichen Arbeiten belaufen sich auf etwa 300.000 Euro, von denen 150.000 Euro als Eigenanteil aufgebracht werden müssen. Der Förderverein hat sich daher verpflichtet, weiterhin verschiedene Fundraising-Aktionen durchzuführen, um die benötigten Mittel zu generieren.

Der aktuelle Flohmarkt war dabei besonders erfolgreich. Die fleißigen Helfer haben nicht nur Kuchen gebacken, sondern auch einen Aufruf zur Sammlung von Sachspenden in der Uckermark gestartet, der große Resonanz fand. Abgesehen von den über 20 unterschiedlichen Kuchen, die die Besucher verwöhnten, kamen zahlreiche Sachspenden zusammen, die von der Gemeinschaft zur Verfügung gestellt wurden.

Die altherwürdige Kirche, die malerisch am Uckersee liegt, ist ein Baudenkmal und als solches von großer kultureller Bedeutung. Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins äußerten sich begeistert über die Menge an Antiquitäten, Bekleidung, Büchern und weiteren Gegenständen, die gespendet wurden. „Es ist wirklich unglaublich, wie groß die Ausbeute bei dieser Aktion war“, betonte Klaus Winsel.

Hohe Nachfrage nach Büchern und Backwaren

Besonders bemerkenswert war das große Interesse an Lektüre, das sich beim Flohmarkt zeigte. „Wir hatten schon Angst, dass wir auf den Bücherbergen sitzen bleiben. Doch die Bücher gingen als Erstes weg“, fügte Klaus Winsel hinzu. Dies zeugt nicht nur von der Wertschätzung für Literatur, sondern auch von einer engagierten Leserschaft in der Region.

Nicht nur die Bücher fanden reißenden Absatz, auch die angebotenen Kuchen waren ein voller Erfolg. Das Kuchenbuffet, betreut von ehrenamtlichen Helfern, erfreute sich großer Beliebtheit, und die leeren Tische waren ein Zeichen für die hohe Nachfrage. Die gesamte Veranstaltung brachte alle

Besucher zusammen, die nicht nur für den guten Zweck kamen, sondern auch, um ein gemeinsames Erlebnis zu teilen.

Mit jeder neuen Aktion, sei es der jüngste Flohmarkt oder der Verkauf von Kunstwerken aus privatem Nachlass, sieht der Förderverein neue Wege, um die St. Sabinen Kirche zu unterstützen. Die Leidenschaft und der Einsatz der Bürger für ihr Gotteshaus sprühen vor Optimismus und Hoffnung, dass die alte Kirche eines Tages in neuem Glanz erstrahlen kann.

Die St. Sabinen Kirche, geschmückt mit einem prächtigen Altar, ist ein Wahrzeichen der Stadt.

(Foto: Claudia Marsal)

Die Pfarrgemeinde und das historische Erbe der St. Sabinen-Kirche sind tief in der Geschichte Prenzlaus verwurzelt. Die Kirche wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist nicht nur ein Ort der Anbetung, sondern auch ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes der Region. Historische Stätten wie St. Sabinen sind oft mit zahlreichen Traditionen verbunden und ziehen sowohl Gläubige als auch Touristen an, was ihre Bedeutung unterstreicht. Weiterführende Informationen über die Geschichte und Architektur der Kirche sind auf der Webseite von **Kultur Berlin** zu finden.

Aktuelle Restaurierungsprojekte

Der Förderverein hat in den letzten Jahren verschiedene Initiativen zur Restaurierung der St. Sabinen-Kirche ins Leben gerufen. Zu den geplanten Projekten gehören neben der grundlegenden Sanierung der strukturellen Schäden auch die Wiederherstellung von künstlerisch bedeutenden Elementen, wie den historischen Fenstern und dem Altar. Die Finanzierung dieser Projekte erfolgt hauptsächlich durch Spenden und Veranstaltungen wie den kürzlich durchgeführten Flohmarkt. Mehr Details zu den Restaurierungsprojekten können auf der Webseite des **Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz** nachgelesen werden.

Um die finanzielle Unterstützung zu maximieren, plant der Verein auch in Zukunft regelmäßige Veranstaltungen, die die Gemeinschaft zusammenbringen und das Bewusstsein für den Erhalt des Denkmals stärken sollen. Der Erfolg solcher Aktionen zeigt, dass das Interesse an historischen Stätten und deren Bewahrung nach wie vor groß ist.

Die Rolle der Gemeinschaft

Die bedeutende Unterstützung durch die lokale Gemeinschaft spielt eine zentrale Rolle sowohl für den Erhalt als auch für die Restaurierung der Kirche. Viele Freiwillige engagieren sich in verschiedenen Aufgabenbereichen, vom Köcheln für Kuchenbasare bis hin zur Organisation von Flohmärkten. Diese aktive Teilnahme stärkt nicht nur den Zusammenhalt in der Gemeinde, sondern belebt auch die kulturellen Ereignisse, die in Prenzlau stattfinden.

Zudem haben viele Bürger durch persönliche Verbindungen zur Kirche, sei es durch Taufen, Hochzeiten oder andere Feiern, einen emotionalen Bezug zur St. Sabinen-Kirche. Diese Bindungen fördern das Interesse an den Erhaltungsmaßnahmen und sorgen dafür, dass möglichst viele Menschen aktiv zur Unterstützung der Kirche beitragen möchten. Die enge Vernetzung zwischen den Mitgliedern der Gemeinde hat auch zur Gründung diverser Förderinitiativen geführt, die sich dem Ziel verschrieben haben, das historische Erbe in Prenzlau zu bewahren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de